



## MEDIENINFORMATION

---

### **Europas größte Neujahrsinszenierung „Warnemünder Turmleuchten“ gerettet Sponsoren, Partner und Spendenaktion wenden das Schicksal**

Warnemünde, 2. Dezember 2019

Das Schicksal meinte es in diesem Jahr zunächst nicht allzu gut mit den Veranstaltern des Warnemünder Turmleuchten. Nach der orkanbedingten Absage am Neujahrstag mit einer Ausfallversicherung, die den Ausfall nicht bezahlt, sah es für die Fortsetzung der beliebten Inszenierung nicht gut aus. Aber wie lässt Tolkien seine Galadriel sagen: Selbst der Kleinste vermag den Lauf des Schicksals zu verändern. Und der Lauf wurde verändert. Durch langjährige Sponsoren und Partner und durch die Spendenaktion „Sei Turmleuchter!“ des Leuchtturmvereins und des Warnemünder, bei der bisher über 30.000 Euro eingesammelt wurden – von Großen und von ganz Kleinen.

Das Motto der 21. Inszenierung am Warnemünder Leuchtturm heißt „SCHICKSAL“. Es steht dafür, das vermeintliche Schicksal nicht hinzunehmen oder zumindest das Beste daraus zu machen – auch mit der Hilfe von Freunden, auf die man sich verlassen kann. Die Vorbereitungen der Veranstalter Hanse Event und Förderverein Leuchtturm Warnemünde laufen trotz der früheren Unsicherheiten seit Monaten und sind fast abgeschlossen. Die Musik ist ausgewählt und die Kreation der Show fast vollendet. Jeder einzelne Titel ist dem Motto gewidmet. Es geht um Liebe, Freundschaft und Verlust. An der Schwelle in das Jubiläumsjahr 30 Jahre Wiedervereinigung wird auch die Veränderung des Schicksals von Millionen Menschen musikalisch gewürdigt, die sich mutig und friedlich gegen das herrschende System stellten.

Zu jedem Warnemünder Turmleuchten gehört ein besonderer Live-Act. Am Neujahrstag wird es eine großartige Premiere geben. Nicht das Schicksal hat die 4 Künstler zusammengeführt, sondern der Initiator und Künstler Jürgen Matkowitz, früher Bandmitglied von Prinzip. Er gestaltet als Laser-Künstler seit vielen Jahren die Inszenierung entscheidend mit. In diesem Jahr hat er einen Song speziell für das Turmleuchten komponiert und produziert und sich für die Uraufführung drei bekannte Musikerkollegen gesucht: Quaster (Puhdys), Dietmar Ränker (Berluc) und der Sänger Rollo.

-2-

Bevor die Inszenierung startet, wird es ab 15.00 Uhr ein Vorprogramm mit Live-Musik und vielen Informationen geben. Ina Teloudis und Alex Stuth moderieren. Der Rostocker Künstler Ola Van Sander, der im Oktober ein spontanes Benefizkonzert für das Turmleuchten organisierte, wird auch am 1. Januar live zu erleben sein.

Bereits ab 28. Dezember können sich die Gäste des Ostseebades unter dem Motto „Flanieren & Dinieren“ an ausgewählten Gastronomieständen auf der Promenade stärken und auf den Neujahrstag einstimmen.

Das Sicherheitskonzept entstand in enger Abstimmung mit der Tourismuszentrale, der Polizei und den zuständigen Ämtern. Es sieht eine Sperrung von Warnemünde für den PKW-Verkehr am 1.1. vor, sobald dies aus Sicherheitsgründen notwendig ist. Daher empfehlen die Veranstalter die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die S-Bahnen fahren auf Grund von Baumaßnahmen bis zum Bahnhof Warnemünde-Werft.

Die Inszenierung „SCHICKSAL“ startet um 18.00 Uhr und endet, wenn am Leuchtturm die neue Jahreszahl erscheint.

Das Warnemünder Turmleuchten ist eintrittsfrei und nur dank der Sponsoren, Partner und vielen Unterstützern durchführbar:

AOK Nordost. Die Gesundheitskasse  
Scandlines Deutschland GmbH  
Tourismuszentrale Rostock-Warnemünde  
Rostocker Gesellschaft für Tourismus und Marketing GmbH  
VW Autohaus Lütten Klein GmbH  
Landesmarketing MV  
Nutzfahrzeuge Bargeshagen GmbH  
ABS Sicherheitsdienst GmbH  
Stadtwerke Rostock AG  
Malermeister Zille GmbH & Co. KG  
Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern  
Rostocker Gehweg-Reinigung Bose GmbH & Co. KG  
Mecklenburgische Brauerei Lübz GmbH  
ScanRo GmbH  
Music Spezial  
DTM – Dienstleistungen Thomas Mörlein  
Warnowquerung GmbH & Co. KG  
masella 3ART, Agentur für Internet & Marketing  
die Partner-Hotels Hotel Hübner, Hotel Neptun, Hotel Am Leuchtturm  
sowie die Polizei der Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Und der Förderverein Leuchtturm Warnemünde e.V., ohne den es keinen Leuchtturm gäbe

Damit dies so bleibt, läuft die Spendenaktion „Sei Turmleuchter“ weiter.  
Weitere Informationen unter [www.turmleuchten.de](http://www.turmleuchten.de)